

518601-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Wärmewende Vorderpfalz -
Ingenieurleistungen HOAI-Ph. 3-8 Gebäude und Statik Großwärmepumpenanlage
OJ S 142/2026 27/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Technische Werke Ludwigshafen am Rhein AG

E-Mail: werner.sautter@twl.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Tätigkeiten im Bereich der Wasserwirtschaft

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wärmewende Vorderpfalz - Ingenieurleistungen HOAI-Ph. 3-8 Gebäude und Statik Großwärmepumpenanlage

Beschreibung: Vergabestelle ist die Technische Werke Ludwigshafen am Rhein AG und Auftraggeber ist die WWVP GmbH. Die WWVP GmbH beabsichtigt zur Finanzierung der erforderlichen Investitionen Fördermittel und dabei insbesondere eine Förderung nach der Richtlinie für die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) vom 01. August 2022 in Anspruch zu nehmen. Aufgrund der Bedeutung der Fördermittel für die wirtschaftliche Realisierbarkeit des Projekts stehen alle genannten Termine (insbesondere die finale Vergabe der einzelnen Lose, sowie alle darauffolgenden Termine) unter der aufschiebenden Bedingung, dass eine Förderung nach Modul 2 der BEW von dem zuständigen Fördermittelgeber (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle - BAFA) bewilligt wird.

Kennung des Verfahrens: 51ad69aa-8024-4b11-b270-e5fe48738230

Interne Kennung: VGA1034EU

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt (DEB34)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 200 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Wärmewende Vorderpfalz - Ingenieurleistungen HOAI-Ph. 3-8 Gebäude und Statik Großwärmepumpenanlage

Beschreibung: Ingenieurleistungen HOAI-LP 3-8 zur Planung von Gebäuden und Fundamenten zum Bau einer Großwärmepumpenanlage Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden: Überschreitet die Zahl der geeigneten Bewerber die geplante Höchstzahl von 5 Bewerbern, erfolgt die Auswahl der Bewerber anhand der Referenzen. Die Gewichtungskriterien sind in den Vergabeunterlagen angegeben.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt (DEB34)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 849322-2025

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Erklärungen müssen in der nachfolgenden

Reihenfolge geordnet mit dem Teilnahmeantrag abgegeben werden: (Fehlen im

Teilnahmeantrag vom Auftraggeber geforderte Nachweise oder Erklärungen, kann der

Auftraggeber diese in einer von ihm gesetzten Frist nachverlangen. Werden die Erklärungen

oder Nachweise nicht innerhalb der Frist vorgelegt, wird der Teilnahmeantrag

ausgeschlossen. Soweit Eigenerklärungen verlangt werden, behält sich der Auftraggeber vor,

die Bestätigung der zuständigen Stelle nachzufordern): 1. Firmenprofil des Bewerbers

(Angabe der wichtigsten Eckdaten wie z.B. Mitarbeiteranzahl, Standorte,

Unternehmensstruktur, etc.) als formlose Erklärung in Textform 2. Auszug bzw. Nachweis über

die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister, oder eine gleichwertige Urkunde oder

Bescheinigung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des

Herkunftslandes des Bewerbers (bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 3 Monate) 3.

Nachweis über Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft o.ä. 4. Eigenerklärung, dass die

Pflicht zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nicht verletzt

wird bzw. wurde, vgl. § 123 Abs. 4 GWB 5. Eigenerklärung, dass keine unzutreffenden

Erklärungen in Bezug auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Eignung)

abgegeben wird oder diese Auskünfte unberechtigt erteilt werden, vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 8

GWB 6. Eigenerklärung, dass keine nachweislich begangene schwere Verfehlung vorliegt,

durch die die Zuverlässigkeit des Bewerbers oder einer Person, die für das Unternehmen

verantwortlich handelt, in Frage gestellt wird, vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB. Ein Verhalten ist

einem Unternehmen zuzurechnen, wenn eine Person, die für die Führung der Geschäfte

verantwortlich handelt, selbst gehandelt hat oder ein Aufsichts- oder

Organisationsverschulden dieser Person im Hinblick auf das Verhalten einer anderen für das

Unternehmen handelnden Person vorliegt, vgl. § 123 Abs. 3 GWB. 7. Eigenerklärung, über

einen Verhaltensstandard, der im Unternehmen kommuniziert ist und relevante

Geschäftsprozesse danach ausgerichtet sind. Ziel des Verhaltensstandards ist die

Gewährleistung integren Geschäftsverhaltens im Sinne einer präventiven

Antikorruptionsmaßnahme. 8)a) Eigenerklärung zur verbindlichen Anerkennung des

Landestariftreuegesetzes (LTTG) Rheinland-Pfalz zur Gewährleistung von Tariftreue und

Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben vom 1.12.2010 (GVBl.2010, Nr. 20, S. 426 ff. vom 13.12.2010). 8)b) Eigenerklärung folgenden Inhalts: ‚Hiermit erklären wir, dass wir unseren Mitarbeitern den im o.a. LTTG-Gesetz geforderten Mindestlohn zahlen und den Auftraggeber wegen eventueller Ansprüche freistellen. Diese Verpflichtung übernehmen wir auch für Unternehmen, die wir mit der Erfüllung unserer Verpflichtungen gegenüber dem Auftraggeber beauftragen.‘ 9. Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben: -in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, -in der alle Mitglieder aufgeführt sind und ein bevollmächtigter Vertreter bezeichnet wird, -dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und insbesondere zur Abgabe des Teilnahmeantrags, zur Angebotsabgabe sowie zum Abschluss und zur Durchführung des Vertrages bevollmächtigt ist, dass alle Mitglieder sich als Gesamtschuldner verpflichten und als solche haften, auch über die Auflösung der Bieter bzw. Arbeitsgemeinschaft hinaus. Ansonsten wird die Bewerbergemeinschaft zwingend ausgeschlossen. 10. Eigenerklärung jeweils zu Umsatz und Lieferungen/Leistungen, jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. 11. Eigenerklärung zum Umsatz für mit der auszuschreibenden Maßnahme vergleichbaren Aufgabebereiche in den letzten 3 Geschäftsjahren unter Angabe des Eigenleistungsanteils 12. Bonitätsnachweis über Eigenauskunft (Creditreform, CRIF GmbH oder vergleichbar), nicht älter als 6 Monate 13. Eigenerklärung, dass über das Vermögen des Bewerbers kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist oder mangels Masse abgelehnt worden ist, vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB 14. Eigenerklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB 15. Nachweis von Haftpflichtversicherungen (Unternehmenshaftpflicht, Berufshaftpflicht) mit Angabe der Deckungssummen für Sach-, Personen und Vermögensschäden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nennung von mindestens 2 Referenzen bei Unternehmen aus der Europäischen Union, die in Umfang und Leistung denen der Ausschreibung entsprechen Eine geeignete/vergleichbare Referenz liegt vor, wenn folgende Mindestanforderungen alle erfüllt sind: * Erfolgreiche Projektfertigstellung/ Inbetriebnahme zwischen 01.01.2014 - 31.12.2025 * Projektmanagement Stufe 1-5 gem. AHO Heft 9 und Generalplanung gem. HOAI (Objektplanung für Gebäude, Tragwerksplanung, Technische Gebäudeausrüstung, Bauphysik, Teilweise Erbringung der Leistung durch Subunternehmer ist möglich) * Beide Referenzen müssen ein Projekt aus dem Kraftwerksbau beinhalten * Beide Referenzen müssen erhöhte Anforderungen an den Brand-und Umweltschutz aufweisen *Projektumsetzung erfolgt im laufenden Betrieb des industriellen Umfelds *Projekt mit komplexen statischen Anforderungen an den Baugrund (z.B. Pfahlgründung etc.) Bei Nichteinhaltung einer Mindestanforderung wird die Referenz nicht gewertet Kurzbeschreibung der Referenz mit folgenden Angaben: * Art der Maßnahme (Sanierung/Umbau/Neubau) * Art der Nutzung (Industriebau, Verwaltungs- und Bürogebäude, Sonstiges) und Angabe der Honorarzone des Projektes (HOAI) * Wurden die Maßnahmen im laufenden Betrieb erstellt * Handelt es sich um Maßnahmen mit erhöhten Anforderungen an den Brand- und Umweltschutz * Benennung des Projektleiters und des Stellvertreters (aus dem Bewerberbüro) * Projektgröße durch die Angabe der Baukosten (netto gesamt) * Angabe der Nutzfläche(n) * Projektzeit (Leistungszeitraum des Bewerbers und Bauzeit) * Alter der Referenz /Datum Abschluss LPH 8) * Leistungsumfang des Bewerbers (Angabe der beauftragten und erbrachten Leistungsphasen nach HOAI) * Leistungsstand der Referenz * Projektdurchführung

nach öffentlichen Vergabevorschriften * Benennung des Auftraggebers (Bezeichnung, Anschrift, Kontaktdaten) mit Referentpersonen des Auftraggebers
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle benannten Projekt- und Teilprojektleiter müssen die deutsche Sprache in Wort und Schrift sicher beherrschen, um eine reibungslose Kommunikation mit dem Auftraggeber und den Projektbeteiligten zu gewährleisten. Angabe und Nachweis der beruflichen Befähigung und Qualifikation der nachfolgend aufgeführten Projekt-/Teilprojektleiter: * Projektleiter und Stellvertretender Projektleiter: eingetragener Architekt bei Länderingenieur- bzw. Architektenkammer und Berufs- und Projekterfahrung *

Teilprojektleiter Objektplanung Gebäude: eingetragener Architekt bei Länderingenieur bzw. Architektenkammer * Teilprojektleiter Tragwerksplanung: eingetragener Statiker bei Länderingenieur bzw. Architektenkammer

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Gewährleistung einer werktäglichen Präsenz zur Objektüberwachung in Leistungsphase 8 während der Bauzeit. Für die ausgeschriebenen Leistungsphasen 3-7 eine Reaktionszeit von 2 Stunden zur Teilnahme an einem Online-Meeting (Teams o.ä.).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/51ad69aa-8024-4b11-b270-e5fe48738230

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/09/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/51ad69aa-8024-4b11-b270-e5fe48738230

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/08/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags und ggfs. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

Finanzielle Vereinbarung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Technische Werke Ludwigshafen am Rhein AG
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Technische Werke Ludwigshafen am Rhein AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Technische Werke Ludwigshafen am Rhein AG

Registrierungsnummer: 10186

Postanschrift: Industriestraße 3

Stadt: Ludwigshafen

Postleitzahl: 67063

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt (DEB34)

Land: Deutschland

E-Mail: werner.sautter@twl.de

Telefon: +49 6215052883

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

Registrierungsnummer: eef7b256-3148-4915-bc9f-f1bc83b376f6

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 51ad69aa-8024-4b11-b270-e5fe48738230 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/07/2026 11:14:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 518601-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2026
Datum der Veröffentlichung: 27/07/2026